

## LAMA 6|9: Was soll der Architekturdiskurs leisten?

Eingabeschluss : 27.09.2021

Ramona Kraxner

LAMA 6|9 Alltagsgespür > Architektinnenwillkür? Was soll der Architekturdiskurs leisten?

Die sechste LAMA-Ausgabe erscheint im Winter 2021/22. In LAMA 6|9 wird diskutiert, welche Anforderungen an einen zeitgemäßen und qualitativen, gesellschaftsbildenden Architekturdiskurs gestellt werden (sollen). Nachdem in LAMA 3|9 (Architektursprache = Architekturbranche | Warum ist der Architekturdiskurs nicht mehr gesellschaftsbildend? | März 2021) einige aktuelle Problemstellen des Architekturdiskurses (z. B. die vernachlässigte Architekturkommunikation und die fehlende architektonische Allgemeinbildung) analysiert wurden, wird der Blick nun in die Zukunft gerichtet.

Welche Methoden, Ziele und Aufgabenbereiche sollte ein gesellschaftsbildender Umgang mit Architektur umfassen? Benötigt die Gesellschaft eine stärkere Bewusstseinsbildung und mehr Möglichkeiten zur Mitsprache, um das Interesse für die architektonische Umwelt zu wecken? Oder bedarf es möglicherweise stärkeren, unabhängigen Lobbies für gute Architektur, um etwa gegen (raum-)planerische Willkür auftreten zu können? Wie könnte man die vielen verschiedenen Interessensgruppen ins Gespräch bringen, um bessere architektonische Ergebnisse zu erzielen?

Zur Klärung dieser Fragen nimmt LAMA in einer Palette verschiedener Rubriken Analysebeiträge, kurze Statements und künstlerische Bearbeitungen entgegen. Auch Utopien können eingebracht werden; sie können einige wichtige Impulse für den gesellschaftlichen Architekturdiskurs der Zukunft beinhalten!

Deadline Abstracts: 27.09.2021, 12:00 Uhr

Deadline finale Beiträge: 25.10.2021, 12:00 Uhr

Alle Beiträge und Fragen an: [office@lama.or.at](mailto:office@lama.or.at) | Mehr Infos: [www.lama.or.at/forum](http://www.lama.or.at/forum)

Rubriken:

LAMAspit

prägnantes Statement, provokant formuliert oder diplomatisch-pointiert

Textlänge: max. 600 Zeichen [inkl. LZ], Kurzvita [min. 3 Sätze] des Autors/der Autorin

LAMAllyse

fundierter Analysebeitrag zum angestrebten Soll-Zustand des Architekturdiskurses

Textlänge Abstract: 600 Zeichen [inkl. LZ]

Textlänge fin. Text: 8.000–10.000 Zeichen [inkl. LZ], mindestens 1 Bild in Druckauflösung, Kurzvita [min. 3 Sätze] des Autors/der Autorin

LAMAbite

satirische, polemische, unkonventionelle Texte, die den Diskurs anregen

Textlänge fin. Text: 5.000–8.000 Zeichen [inkl. LZ], mindestens 1 Bild in Druckauflösung [min. 300 dpi], Kurzvita [min. 3 Sätze] des Autors/der Autorin

#### LAMArt

formal völlig freier Beitrag (z. B. Illustration, Collage, Karikatur, Comic) auf einer LAMA-Doppelseite

Bildgröße: ca. A5-Format (quer), in Druckauflösung [min. 300 dpi], Kurzvita [min. 3 Sätze] des Autors/der Autorin

#### Quellennachweis:

CFP: LAMA 6|9: Was soll der Architekturdiskurs leisten?. In: ArtHist.net, 17.09.2021. Letzter Zugriff 19.10.2024. <<https://arthist.net/archive/34775>>.